

Protokoll

Fachgruppentreffen der DGPuK-Fachgruppe „Visuelle Kommunikation“

Universität Trier

**3. April 2014, 18.30 Uhr
Universität Trier, Campus I, Gebäude N**

Anwesende Mitglieder der Fachgruppe: Stephanie Geise, Katharina Lobinger, Gabriele Mehling, Patrick Rössler, Renatus Schenkel

Protokoll: Katharina Lobinger, Stephanie Geise

Top 1: Begrüßung & Tagesordnung

Stephanie Geise und Katharina Lobinger begrüßen die anwesenden Mitglieder und Freunde der Fachgruppe Visuelle Kommunikation. Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen angenommen.

Top 2: Verabschiedung des Protokolls der letzten FG-Sitzung

Das Protokoll der letzten Fachgruppensitzung im November 2013 in Bremen wird von den Anwesenden ohne Änderungen angenommen.

Top 3: Bericht der beiden Fachgruppensprecherinnen

Katharina Lobinger berichtet von der Klausurtagung der Fachgruppensprecher und Fachgruppensprecherinnen mit dem DGPuK-Vorstand am 6. und 7. März 2014, an der sie für die Fachgruppe teilgenommen hat. Insbesondere die Empfehlungen zum Umgang mit Plagiatsverdachtsfällen und deren öffentliche Kommunikation, die Flexibilisierung der Termine für die DGPuK-Jahrestagungen, der geplante Theoriepreis der DGPuK und eine eventuelle Publikation der DGPuK („Lehrbuch“) werden vorgestellt und mit den anwesenden Mitgliedern besprochen.

Top 4: Publikationen, Tagungsband

Der Tagungsband „Visualisierung und Mediatisierung“ zur Fachgruppentagung 2013 in Bremen befindet sich mittlerweile in Bearbeitung und wird voraussichtlich wieder Ende des Jahres, also im November/Dezember 2014, im Herbert von Halem Verlag erscheinen. Im Buch werden ausgewählte Beiträge, u.a. die beiden Keynotes von Friedrich Krotz und Jürgen Raab, versammelt. Die ersten Beiträge sind bereits eingegangen und befinden sich im ersten Überarbeitungsprozess.

Top 5: Planung der Fachgruppentagungen 2015, 2016

Für das Jahr 2016 wird eine gemeinsame Tagung mit der Fachgruppe Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht vorgeschlagen. Zum ersten Ideenaustausch gab es bereits Vorgespräche mit den Fachgruppensprecherinnen beider Fachgruppen. Als mögliches Thema soll den beiden Fachgruppen das Themenfeld der „Körperbilder“ vorgeschlagen werden. Bei den anwesenden Fachgruppenmitgliedern stößt die Idee auf Zustimmung. Eine ausführliche Diskussion soll im Rahmen der nächsten Fachgruppensitzung Ende Mai 2014 in Passau erfolgen.

Für das Jahr 2015 lagen bisher weder Vorschläge für ein Thema noch Einladungen eines Veranstalters vor. Stephanie Geise und Katharina Lobinger haben einige Themenvorschläge für die Fachgruppentagung 2015 gesammelt; diese werden kurz vorgestellt und diskutiert. Als besonders vielversprechendes Thema erscheint der Vorschlag „Theorien im Feld der Visuellen Kommunikationsforschung“; diese Idee stößt bei den anwesenden Fachgruppenmitgliedern spontan auf breite Zustimmung.

Die Beschäftigung mit Theorien erfordert allerdings eine ausführliche Auseinandersetzung vorab und eine besonders konzise Call-Ausarbeitung. Diese wäre zu leisten, denn bis zur Tagung 2015 stehen durch den – aufgrund der gemeinsamen Fachgruppentagung mit der FG Kommunikationsgeschichte – verschobenen Tagungsrhythmus noch 1,5 Jahre Vorbereitungszeit zur Verfügung. Es bietet sich daher an, dieses Thema gerade 2015 aufzugreifen. Patrick Rössler bekräftigt die Relevanz des Tagungsthemas und erklärt, dass er sich prinzipiell vorstellen kann, zu dieser Tagung im November 2015 nach Erfurt einzuladen. Bis zur nächsten Fachgruppensitzung in Passau wird er die Rahmenbedingungen klären. Über Ort und Thema soll im Rahmen der nächsten Fachgruppensitzung noch einmal beraten werden.

Top 6: Nachwuchsaktivitäten 2014 und 2015

Die beiden Fachgruppensprecherinnen berichten vom Nachwuchsworkshop „Mediatized Celebrity and Popular Media in Historical and Visual Communication Research“, der finanziert durch die DGPK-Restmittel am 2. April 2014 als Pre-Conference der Trierer Tagung stattfand. Der internationale Nachwuchs-Workshop dieses Jahres wurde in Kooperation mit der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte,

dem Young Scholars Network der ECREA (YECREA) sowie dem Nachwuchsforum Kommunikationsgeschichte (NAKOGGE) der DGPUK veranstaltet und war bereits die zweite Nachwuchs-Pre-Conference der Fachgruppe Visuelle Kommunikation.

Eine exklusive Gruppe von NachwuchswissenschaftlerInnen verschiedener Disziplinen konnte sich im Rahmen des Workshops mit renommierten internationalen KollegInnen über ihre Forschungsprojekte im Themenfeld austauschen. Spannenden inhaltlichen Input lieferten außerdem die Keynotes „The Paradoxes of Celebrity Advocacy“ von Dan Brockington (University of Manchester) sowie „Celebrity Culture: the Competition for Visibility Gone Wild?“ von Oliver Driessens (London School of Economics). Wie beim letzten Nachwuchsworkshop unserer Fachgruppe zu Sortierstudien im Jahr 2013, soll der Austausch der NachwuchswissenschaftlerInnen auch nach dem Workshop weiter gefördert werden. Eine Kooperation in Form einer Einreichung eines gemeinsamen Panels für eine internationale Fachtagung ist daher angedacht.

Auch für das kommende Jahr soll wieder ein Nachwuchsworkshop geplant werden. Themenvorschläge liegen bisher noch nicht vor. Die anwesenden Fachgruppenmitglieder werden gebeten, Vorschläge einzureichen.

Der Best-Paper-Award für NachwuchswissenschaftlerInnen der Fachgruppe Visuelle Kommunikation soll im nächsten Jahr wieder im Rahmen unserer Fachgruppentagung vergeben werden.

Top 7: Nächstes Fachgruppentreffen & Sonstiges

Das nächste Fachgruppentreffen finden im Rahmen der DGPUK-Jahrestagung 2014 in Passau statt.